

Eines von drei Abstiegs-Endspielen

Fußball Steinach-Kombi morgen gegen TuS

Für die SG Altheim-Grünmettstetten beginnt morgen um 18.30 Uhr in Grünmettstetten das erste von drei „Endspielen“ in der Fußball-Bezirksliga: Bei einem Sieg gegen den TuS Ergenzingen könnte das Team von Interims-Coach Harald Brendle einen Schritt in Sachen Klassenverbleib machen.

Grünmettstetten. Harald Brendle blickt vor dem morgigen Match zunächst nochmals kurz zurück und erinnert daran, dass seine Mannschaft zuletzt bei der 0:2-Niederlage in Wittendorf nie zu ihrem Spiel gefunden habe, „was aber auch sehr an dem holprigen und kleinen Platz lag“. Vielleicht aber hätte sich seine Mannschaft in Wittendorf „auch zu viel vorgenommen“.

Somit habe sich die Lage bei der SG Altheim-Grünmettstetten nach zwischenzeitlichem Zwischenspur

wieder etwas verschlechtert, aber Brendle bemüht eine sattsam bekannte Fußball-Weisheit, „wonach wir es immer noch in unserer eigenen Hand haben, den Klassenerhalt zu schaffen“. Dazu bedürfe es freilich einer Leistungssteigerung, merkt Harald Brendle an.

Die spannende Frage morgen Abend im Grünmettstetter Murgental dürfte aber auch sein, mit was für einem Team TuS-Coach Marcus Frohnmayer von Ergenzingen nach Grünmettstetten fährt. Theoretisch müsste Frohnmayer kräftig aus dem Fundus der A-Junioren schöpfen oder auch auf den Dienst von zuletzt in der „Zweiten“ engagierten Kickern zurück greifen können. Immerhin winkt den Ergenzingern im Idealfall noch der dritte Platz, sofern die Spiele gegen Altheim-Grünmettstetten, Holzhausen und Hallwangen erfolgreich abgewickelt werden könnten. Gastgeschenke jedenfalls werden die Ergenzinger keine verteilen. wib



Fordert eine Leistungssteigerung von seiner Mannschaft: SG-Interimstrainer Harald Brendle (rechts, daneben Betreuer Edwin Brenner). Bild: radi